

Katholische Pfarrei Hannberg

Pfarrkirche Geburt Mariens



Filialkirche St. Michael



SONDERAUSGABE

Kirchenrenovierung



Geburt Mariens · Hannberg
2015 – 2016

Gedanken des Pfarrers

Liebe Mitchristen in der Pfarrei Hannberg,
liebe Bewohner des Kirchdorfes Hannberg,

dieses Jahr ist nicht nur geprägt von zahlreichen Jubiläumsfeierlichkeiten verschiedener Ortschaften im Seebachgrund, sondern wird für unsere Wehrkirche auch ein Renovierungsjahr werden.

Die letzte große Innenrenovierung ist mittlerweile vierzig Jahre her!

Freilich wurde in der Zwischenzeit die Heizung eingebaut und diverse kleinere Instandsetzungsarbeiten durchgeführt, doch eine umfangreiche Renovierung steht nun wieder an. Dazu gehört die Erneuerung des Kirchendachs, sowie eine vollständige Innenrenovierung mit Behebung der vorhandenen Risse und Schäden. Auch das Gestühl wird überholt, sowie die Altäre gereinigt und restauriert. Ebenso werden technische Installationen (Licht und Lautsprecheranlage) erneuert, wie auch ein neuer Innenanstrich und Überarbeitung der Deckengemälde erfolgt. Glücklicherweise kann ein großer Teil der Kosten durch Zuschüsse von Staat und Erzbistum abgedeckt werden. Dennoch müssen etwa 150.000 € vor Ort finanziert werden. Die politische Gemeinde Heßdorf hat dankenswerterweise schon einen beachtlichen Zuschuss in Aussicht gestellt. Nichtsdestotrotz bleibt eine nicht zu unterschätzende Eigenleistung bei der Pfarrei. Um

dies leisten zu können, haben wir eine Spendenkampagne mit verschiedenen Bausteinen ins Leben gerufen. Diese Sonderausgabe des Festungsblicks soll Sie über die Schäden und Notwendigkeit der Restaurierung informieren. Gleichzeitig bitten wir Sie um großzügige finanzielle Unterstützung für diese weit über unsere Region hinaus bedeutende Wehranlage!

Zu diesem Zweck wurde ein Förderverein der Wehrkirche Hannberg gegründet. Alle Spenden bitten wir Sie, auf das Spendenkonto des Fördervereins zu überweisen, dessen Vorstandschaft satzungsgemäß aus geborenen Mitgliedern von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat sowie gewählten Mitgliedern besteht. Ein Überweisungsträger liegt bei. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, dem Förderverein beizutreten, und durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag den Erhalt der Wehrkirche und -anlage regelmäßig zu unterstützen.

Ebenso sind Spenden zu bestimmten persönlichen Anlässen (Geburtstag, Ehejubiläum etc.), sowie Kondolenzspenden bei Trauerfeiern herzlich willkommen. Gerne informieren wir Sie näher darüber.

Gedanken des Pfarrers - Fortsetzung

Eine Möglichkeit, eine „Patenschaft“ der besonderen Art einzugehen, besteht darin, einen festgesetzten Betrag (ab 500,- €) zur Kirchenrenovierung beizusteuern und damit eine symbolische Patenschaft für einen (sakralen) Einrichtungsgegenstand der Wehrkirche zu schließen. In einer eigens dafür angelegten Broschüre können Sie im Pfarrbüro „Ihre“ Heiligenfigur auswählen und mit einem dafür vorgegeben Betrag die Gesamtrenovierung unterstützen.

Im Anschluss an die Renovierung wird es zu diesen Patenschaften eine Dokumentation geben, die Ihre Patenschaft festhält.

Wenden Sie sich dazu bitte direkt ans Pfarrbüro oder an den Kirchenpfleger Reinhard Lugschi.

Es hoffen auf Ihre großzügige Unterstützung

Kirchenverwaltung und
Pfarrgemeinderat Hannberg

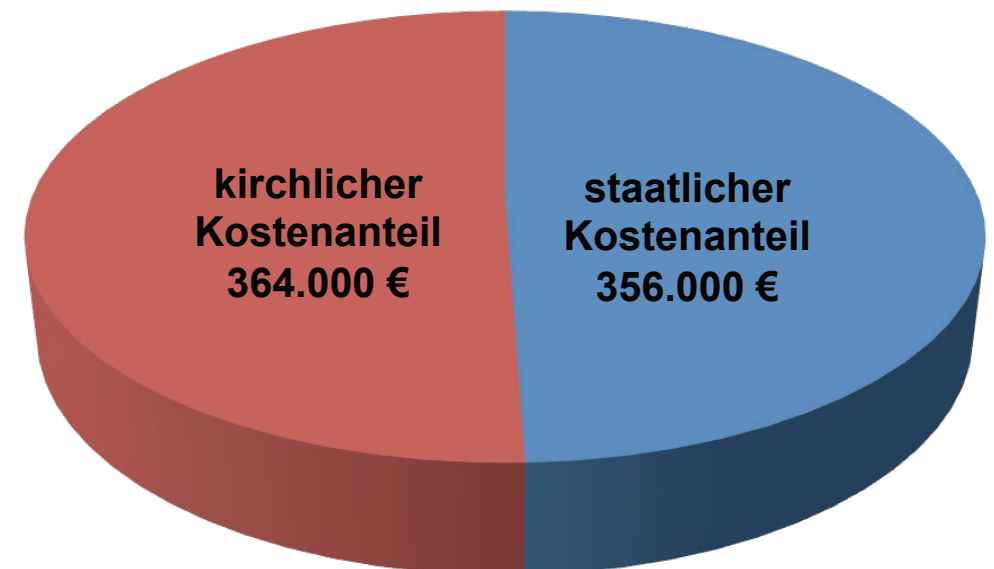
sowie Pfarrer

Lars Rebhan

Finanzierung der Renovierung

Das staatliche Hochbauamt Erlangen/Nürnberg hat aufgrund der Gutachten einen Kostenanschlag für die Innensanierung mit statischen und konstruktiven Sicherungsarbeiten erstellt. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 720.000,00 Euro.

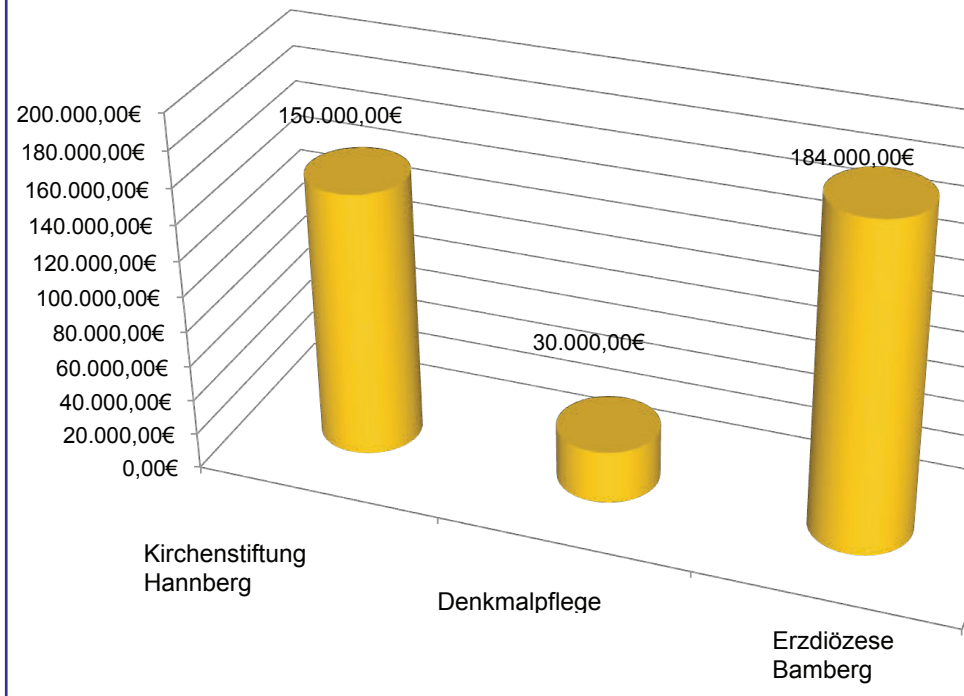
Der staatliche Baukostenanteil beträgt hiervon 356.000,00 Euro, seitens der Kirche muss demnach eine Summe von 364.000,00 Euro aufgebracht werden.



Finanzierung der Renovierung - Fortsetzung

An dem kirchlichen Kostenanteil wird sich die Erzdiözese Bamberg beteiligen. Ein Antrag ist an das Amt für Denkmalpflege gestellt. Die Kirchenstiftung Hannberg geht im Moment von einer Eigenbeteiligung von 150.000,00 Euro aus.

Kostenaufriss Kirchenstiftung



Hier ein kurzer Ausschnitt für folgende Gewerke aus dem Kostenanschlag:

- Schreiner 30.000,00 Euro
- Restaurator 24.000,00 Euro
- Kirchenmaler 53.000,00 Euro
- Gerüstbau 45.000,00 Euro
- Naturstein 22.000,00 Euro
- Dachdecker 35.000,00 Euro
- Usw.

Barbara Willert

Die Sanierung unserer Kirche

Unter anderen auch initiiert durch den damaligen Kirchenpfleger, Herrn Karl Windisch, fanden bereits im Jahr 2010 Begehungen der Kirche Geburt Mariens durch das staatliche Hochbauamt, das Ingenieurbüro ALS und der Kirchengemeinde statt. Dabei wurden statische Mängel in der Dachkonstruktion ersichtlich. Eine genauere Beurteilung der Schäden war zu diesem Zeitpunkt ohne Bestandsunterlagen noch nicht möglich.

Aufgrund des Ergebnisses der Richtlinie zur Überwachung des Verkehrssicherheit (RÜV) und aus dem Wunsch der Kirchengemeinde eine Innensanierung durchzuführen, wurde eine Besichtigung der Kirche für die Kirchenbereisung 2011 vorgeschlagen. Am 09.06.2011 fand hierzu ein Termin mit der Regierung von Mittelfranken und dem Erzbischöflichen Bauamt statt in dem die weiteren Schritte festgelegt wurden. Zudem gab es noch einige verschiedene Ortstermine u. a. mit dem staatlichen Hochbauamt, Erzbischöflichen Bauamt und dem Landesamt für Denkmalpflege.

Die Voruntersuchungen zur Aufstellung des Kostenanschlages wurden in Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken und der Kirchengemeinde in 2013 begonnen.

Folgende Voruntersuchungen für die Vorbereitung des Kostenanschlages wurden durchgeführt:

- Bestandsaufnahmen und verformungsgerechte Aufmaß des Kircheninnenraumes einschließlich Dachstuhl
- Tragwerkplanerische Untersuchung Kirchenschiff und Sakristei-anbau
- Restauratorische Untersuchung der Raumschale und der Ausstattung
- Überprüfung Elektroinstallation



Die Sanierung unserer Kirche - Fortsetzung



Die Untersuchungen der Raumschale haben ergeben, dass der Schichtenaufbau der Farbfassung der Wände im Kirchenschiff, im Chor und der Taufkapelle instabil sind und nicht tragfähig für eine Neufassung. Hier ist es erforderlich, die Farbschichten bis zum stabilen und tragfähigen Untergrund abzunehmen und einen neuen Kalkanstrich aufzubauen.



Die bindemittelreiche, dicke Mörtelschicht der Decke bildet zusammen mit den Schilfrohren ein sehr starres System, das an einem dynamischen System – den Deckenbalken – befestigt ist. Bei Winddruck sind Bewegungen der Deckenbalken unvermeidbar. An manchen Stellen wurde festgestellt, dass die Schilfrohre nicht vollkommen durchlaufen. Die Risse ziehen sich stellenweise auch durch die Deckenmalereien und in der Hohlkehle parallel zur jeweiligen Außenwand. Der Riss ist auf den Materialwechsel Wand/Decke zurückzuführen.



Die Sanierung unserer Kirche - Fortsetzung



An einigen Stellen ist der Deckenputz durch eindringendes Wasser stark geschädigt. An der Nordostecke sind aufgrund anhaltender Wassereinträge Schäden im tragenden Balkenwerk bereits eingetreten und mussten notdürftig repariert werden.

Die Sanierung unserer Kirche - Fortsetzung



Hochaltar und Seitenaltäre sowie Figuren sind stark verschmutzt. Die Maserierung zeigt am gesamten Altar immer wieder Kratzer und Bereibungen. Die Maßnahme wird sein, eine Trockenreinigung durchzuführen sowie eine Reinigung der Maserierung und Marmorierung mit Tensid.

Einige Ausstattungsgegenstände wie z.B. die Kniebänke gehören komplett neu bezogen sowie Treppenaufgang zum Dachboden gehört grundsaniert.

Barbara Willert



Förderverein der Wehrkirche Hannberg e.V.



In den letzten Jahren wurden immer mehr Fördervereine gegründet. Dies zeichnet sich allein schon daran ab, dass in der Regel jede Schule oder jeder Sportverein einen eigenen Förderverein hat. Dieses Phänomen existiert eben-

falls bereits im kirchlichen Bereich zur Förderung von Kirchenmusik, Kirchtürme, Personal etc.

Aus diesem Grund hat man sich ebenfalls für die unmittelbar bevorstehenden Renovierungsarbeiten an der Wehrkirche Geburt Mariens in Hannberg dazu entschieden, einen eigenständigen Förderverein zu gründen. Am 5. Dezember 2014 wurde der „Förderverein Wehrkirche Hannberg e.V.“ gegründet. Ziel dieses Fördervereins ist es, die Finanzierung der Instandsetzungsmaßnahmen der Wehranlage inkl. Nebengebäude durch das Akquirieren von Spenden sicherzustellen. Dazu übernimmt der Verein selbstverständlich auch die Administration der eingehenden Spenden.

Das Finanzamt Erlangen hat die Satzung bereits kontrolliert und die Gemeinnützigkeit des Vereins für die nächsten 3 Jahre bestätigt. Der Bescheid der Gemeinnützigkeit erging am 17. Dezember 2014.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Werner Baumüller	1. Vorsitzender
Barbara Willert	2. Vorsitzende
Thomas Scharf	Kassier
Daniel Makumbundu	Schriftführer
Pfarrer Lars Rebhan	amtierender Pfarrer
Reinhard Lugschi	Kirchenpfleger
Oskar Klinga	Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Für die Kassenprüfung wurde Frau Manuela Lugschi und Herr Georg Lunz gewählt.	

Möchten Sie Mitglied werden und uns bei der Finanzierung bzw. bei dem Erhalt unserer wunderschönen Wehranlage/-kirche unterstützen?

Auf den letzten Seiten dieser Sonderausgabe finden Sie eine Beitrittserklärung

zum heraustrennen! Wir freuen uns auf Sie als Mitglied in unserem Förderverein – damit unsere wertvolle Wehrkirche und Anlage erhalten bleiben kann.

Vielen Dank!

Barbara Willert

Gottesdienstzeiten ab Juli 2015

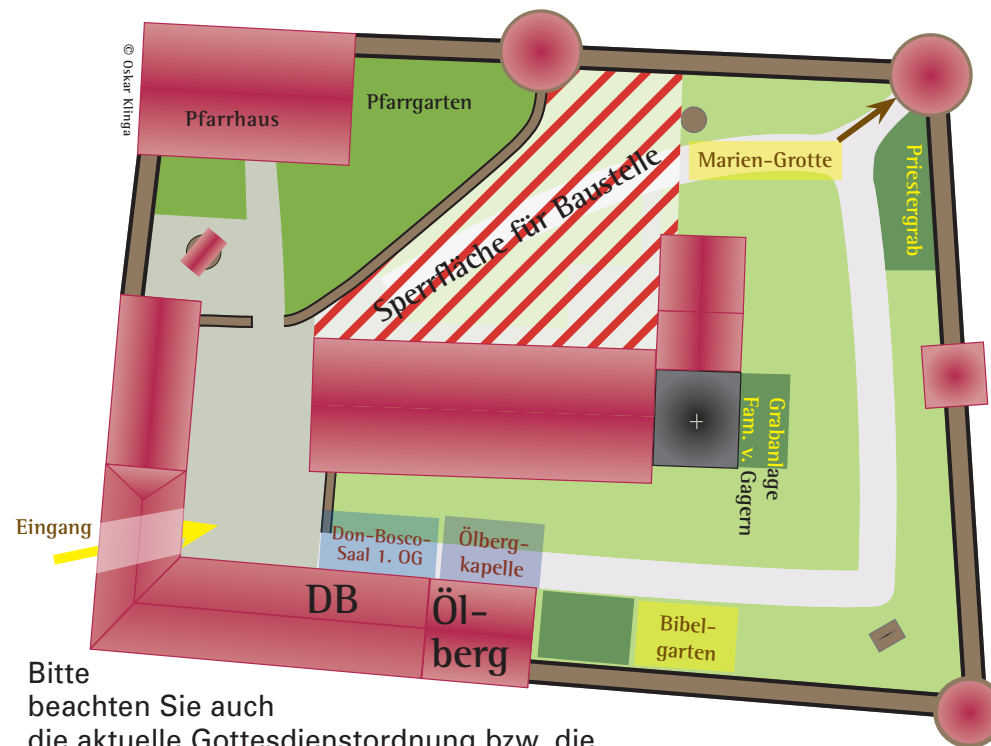
Jul	August	September	Oktober
1 Mi geplanter Baubegin	1 Sa VAM DB	1 Di 8:30 DB	1 Do 18:30 Hbg
2 Do 18:30 in Hbg	2 So 9:00 WGF DB 10:30 Hl.M Gsb	2 Mi 18:30 Gsb	2 Fr
3 Fr 17:00 Firm. Gsb	3 Mo	3 Do	3 Sa VAM DB Tag d. dt. Einheit
4 Sa VAM Gsb	4 Di 8:30 DB	4 Fr	4 So 9:00 KI Kerwa 10:30 Gsb AB
5 So 10:00 in Ha	5 Mi 18:30 Gsb	5 Sa VAM DB	5 Mo
6 Mo	6 Do	6 So 9:00 WGF DB 10:30 Hl.M Gsb	6 Di 8:30 DB
7 Di 8:30 DB	7 Fr	7 Mo	7 Mi 18:30 Gsb
8 Mi 18:30 Gsb	8 Sa VAM DB	8 Di 8:30 DB	8 Do
9 Do 8:30 50-Plus Gsb	9 So 9:00 WGF DB 10:30 Hl.M Gsb	9 Mi 8:30 Gsb 50-Plus	9 Fr 14:30 DankGD Caritas DB
10 Fr 14:30 JGD DB	10 Mo	10 Do	10 Sa VAM DB
11 Sa VAM DB	11 Di 8:30 DB	11 Fr	11 So 9:00 und 10:30 Hl.M Gsb
12 So 9:00 und 10:30 Hl.M Gsb	12 Mi 18:30 Gsb	12 Sa VAM DB	12 Mo
13 Mo	13 Do	13 So 9:00 Ha Kerwa 10:30 Hl.M Gsb	13 Di 8:30 DB
14 Di 8:30 DB	14 Fr	14 Mo	14 Mi 18:30 Gsb
15 Mi 18:30 Gsb	15 Sa 9:00 Hl.M Gsb Maria Himmelfahrt	15 Di 8:30 DB	15 Do 18:30 Hbg
16 Do 18:30 Om	16 So 9:00 WGF DB 10:30 Hl.M Gsb	16 Mi 18:30 Gsb	16 Fr 8:30 Ölberg
17 Fr 16:00 Trau. Hbg	17 Mo	17 Do 18:30 Hbg	17 Sa VAM in Gsb
18 Sa VAM DB	18 Di 8:30 DB	18 Fr 8:15 SchGD Gsb 14:30 JGD DB	18 So 9:00 Sternwall- fahrt D'dorf
19 So 9:00 Heßd. 700J 10:30 Hl.M Gsb	19 Mi 18:30 Gsb	19 Sa VAM DB	19 Mo
20 Mo	20 Do	20 So 9:00 Um Kerwa 10:30 Hl.M Gsb	20 Di 8:30 DB
21 Di 8:30 DB	21 Fr	21 Mo	21 Mi 18:30 Gsb
22 Mi 18:30 Gsb	22 Sa VAM DB	22 Di 8:30 DB	22 Do 18:30 Om
23 Do 18:30 Hbg	23 So 9:00 WGF DB 10:30 Hl.M Gsb	23 Mi 18:30 Gsb	23 Fr 8:30 Ölberg
24 Fr 8:30 Ölberg	24 Mo	24 Do 18:30 Om	24 Sa VAM DB
25 Sa VAM DonBosco	25 Di 8:30 DB	25 Fr 8:30 Ölberg	25 So 9:00 und 10:30 Hl.M Gsb
26 So 9:00 und 10:30 Hl.M Gsb	26 Mi 18:30 Gsb	26 Sa 18:00 VAM Gsb	26 Mo
27 Mo	27 Do	27 So 9:00 in Gsb Mini + Ernted.	27 Di 8:30 DB
28 Di 8:30 DB	28 Fr	28 Mo	28 Mi 18:30 Gsb
29 Mi 18:30 Gsb	29 Sa VAM DB	29 Di 8:30 DB	29 Do 18:30 Hbg
30 Do 18:30 Hbg	30 So 9:00 WGF DB 10:30 Hl.M Gsb	30 Mi 18:30 Gsb	30 Fr 8:30 Ölberg
31 Fr 8:15 SchulGD in Gsb	31 Mo		31 Sa VAM DB

Gottesdienstorte während der Renovierung

Während der Zeit der Renovierung der Hannberger Wehrkirche muss eine Sperrung für alle Gottesdienste erfolgen. Es wird verschiedene Ausweichquartiere geben, und wir bitten Sie, diese Gottesdienstorte zu nutzen:

Es sind dies

- der **Don-Bosco-Saal (DB)** und
- die **Ölbergkapelle (Ölberg)** in der Wehranlage,
- die Kapelle St. Ottilia in **Hesselberg (Hbg)** sowie
- die Filialkirche St. Michael in **Großenseebach (Gsb)**.



Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung bzw. die aktuellen Zeiten im Internet: www.pfarrei-hannberg.de

Adressen

Pfarrer Lars Rebhan

E-Mail: lars_rebhan@yahoo.de
Telefon: 09135 / 81 55

Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf
pfarrei.hannberg@erzbistum-bamberg.de
www.pfarrei-hannberg.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenverwaltung der Kath. Pfarrei Geburt Mariens, Hannberg
Redaktion: Pfr. Lars Rebhan, Oskar Klinga, Barbara Willert
E-Mail Red.: pfarrei.hannberg@erzbistum-bamberg.de
V.i.S.d.P.: Pfarrer Lars Rebhan · Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf

Förderverein Wehrkirche Hannberg e.V.

Kirchenplatz 4, 91093 Heßdorf OT Hannberg

Aufnahmeantrag – SEPA-Lastschriftmandat – Datenschutzhinweis - bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und unterschreiben -

1. Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich den Beitritt zum Förderverein Wehrkirche Hannberg e.V. ab _____. Die Vereinssatzung erkenne ich an. Die Satzung kann jederzeit bei einem Vorstandsmitglied eingesehen werden.

Mitgliedsart (mehrere Kreuze möglich)

- ☒ ordentliches Mitglied (15,- Euro pro Jahr)
☐ Fördermitglied _____ € (zusätzlich jeder Beitrag pro Jahr möglich)

Vorname: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____
Telefon: _____
Mobil: _____
E-Mail: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____ ←

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Förderverein Wehrkirche Hannberg e.V., zu entrichtende Beitragszahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift jeweils am 01.04. des Jahres einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Wehrkirche Hannberg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

(Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Dabei gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.)

Gläubiger ID: DE53WKH00001576526

Mandatsreferenz-Nr.: WKH000000 [][][][]

Kontoinhaber:

Straße:	PLZ, Ort:
Bank:	BIC: DE
IBAN: DE	

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____ ←

3. Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden vom Verein gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt. Wir sichern die Vertraulichkeit zu und geben die Daten nicht an Außenstehende weiter. Sie können jederzeit Auskunft über die gespeicherten Daten erhalten, soweit sie Ihre Person betreffen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten zu, soweit es für Vereinszwecke erforderlich ist.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____ ←